

INHALT

Vorwort

Harald Groth, Vorsitzender AWO Bezirksverband Weser-Ems e. V.,
und Hauptgeschäftsführer Thomas Elsner 6

Grußwort

Cornelia Rundt, Niedersächsische Ministerin für Soziales,
Gesundheit und Gleichstellung 7

Einleitung 9

Warum ein „hock“ gerne im „hacke“ ist
– Visualisierung eines Fallbeispiels 14

Die Arbeiterwohlfahrt und der AWO Bezirksverband Weser-Ems
Zur Arbeiterwohlfahrt 16
Zur Entwicklung und Struktur der AWO Weser-Ems 20

Zur Entwicklung des Sprachheilwesens in Deutschland
Erscheinungsformen und Störungsbilder
um das Kommunikationsmittel Sprache 26
Entwicklungen bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts 30
Entwicklungen vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis 1945 33
Entwicklungen von 1945 bis heute 35

Zum Sprachheilwesen in Niedersachsen
Einrichtungen, Träger und Maßnahmen 45
Fachberatung und Kostenteilung 49
Sprachtherapeutische Assistent*innen und Logopäd*innen 54
Entstehungsgeschichte – Arthur Hennig 59

Die Sprachheilarbeit der AWO Weser-Ems
Die Anfänge: Gründung und Aufbau in den 50er und 60er Jahren 66
Die Entfaltung: Diversifikation und Akzeptanz in den 70er Jahren 82
Die Umstrukturierung: Schwerpunktverlagerungen in den 80er Jahren 102
Die Konsolidierung: Neue Herausforderungen in den 90er Jahren 114
Die Gegenwart: Sprachheilarbeit im 21. Jahrhundert 124
Die Bilanzen: Evaluationen, Einzelfall- und retrospektive Betrachtungen 134

Abkürzungsverzeichnis 158

Quellen- und Literaturverzeichnis 160